

# Das Internet Business Cluster geht in die zweite Phase – Fortführung der Kooperation zwischen Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Fragen der Medien- und Internetwirtschaft

Bereits im April 2011 wurde das Internet Business Cluster (IBC) als Kooperation zwischen der LMU München und führenden Internet-Anbietern gegründet. Nach sehr erfolgreichen zwei Jahren geht das IBC, eines der größten deutschen Digitalnetzwerke zur Verbindung von Wissenschaft und Praxis, nun in die zweite Phase und arbeitet ab sofort als eingetragener Verein (IBC e.V.). Zudem wird das Cluster durch weitere Partner verstärkt. Die internationale Kreativagentur SapientNitro bringt ihre Markterfahrung in den Schwerpunkten digitale Medien und Design in die Partnerschaft ein. Weitere akademische Expertise kommt vom Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement (Prof. Dr. Michael Dowling) der Universität Regensburg.



**Prof. Dr. Thomas Hess**

Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien,  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
*E-Mail: [thess@bwl.lmu.de](mailto:thess@bwl.lmu.de)*



**Dr. Julian Propstmeier**

Institut für Information, Organisation und Management  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
*E-Mail: [propstmeier@lmu.de](mailto:propstmeier@lmu.de)*

---

**Schlüsselbegriffe:** Internetwirtschaft | Digitalisierung | Digitalwirtschaft | Standort Deutschland

---

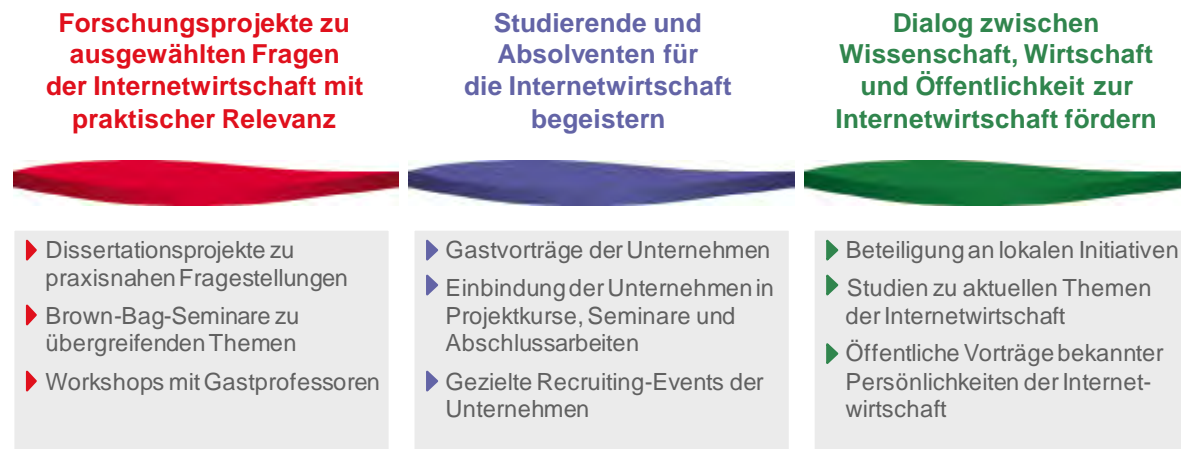
In den letzten Jahren haben sich klassische Medienunternehmen aufgrund der schnellen Entwicklung des Internets stark verändert. Mittlerweile versuchen sich viele Medienunternehmen – aber auch Unternehmen aus den Bereichen der Telekommunikation, Soft- oder Hardware – durch die Anpassung bestehender Geschäftsmodelle bzw. den Aufbau neuer Geschäfte im Bereich der Internetwirtschaft zu positionieren. Während sich die technischen Möglichkeiten und Grenzen recht schnell erfassen und bewerten lassen, sind die sich aus den neuen Technologien ergebenden unternehmerischen Möglichkeiten oft unklar. Vor allem bei der Gestaltung von neuen Geschäftsmodellen und der Anpassung der Geschäftsmodelle etablierter Medienunternehmen sind aktuell noch viele Fragen offen. Vor diesem Hintergrund hatten sich führende Unternehmen der deutschen Medien- und Internetwirtschaft und die Institute für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien (Prof. Dr. Thomas Hess) und Electronic Commerce und Digitale Märkte (Prof. Dr. Martin Spann) der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) im Jahr

2011 dazu entschlossen, das Internet Business Cluster (IBC) zu gründen. Gründungspartner auf Unternehmensseite sind die Burda Digital GmbH, die TOMORROW FOCUS AG und die ProSiebenSat.1 Digital GmbH. Mit der internationalen Kreativagentur SapientNitro und der Universität Regensburg mit dem Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement von Prof. Dr. Michael Dowling ergänzen zwei weitere Partner das Netzwerk. Zentrales Ziel dieser langfristig angelegten Kooperation ist die wissenschaftliche Aufarbeitung praktisch relevanter Fragen zur unternehmerischen Nutzung des Internets, der Aufbau und die Förderung von Talenten für diesen Bereich sowie die Förderung des Digital-Standorts München und Umgebung durch den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit zu wichtigen Themen der Medien- und Internetwirtschaft.

Ziel des neu gegründeten IBC e.V. ist es, die laufenden Projekte zur Förderung des Digital-Standorts München und Umgebung stärker auszubauen und neue Aktivitäten schnell und

Abb. 1: Die drei Säulen des Internet Business Cluster

Wie wir das zur Zeit schon machen...



Quelle:IBC

unabhängig umsetzen zu können. Zum Vorstand des neuen Vereins wurden Dr. Jörg Lübcke von Burda Digital und Prof. Dr. Thomas Hess von der LMU München gewählt. Mit der Vereinsgründung begrüßt das IBC auch die zwei neuen Partner im Cluster, die, wie alle IBC-Partner, über einschlägiges Digital-Know-how verfügen und die Vernetzung von Wissenschaft und Digital-Wirtschaft weiter vorantreiben werden. In den vergangenen zwei Jahren wurden neben zahlreichen Events aus dem IBC heraus drei praxisnahe Forschungsprojekte gefördert. Die bearbeiteten Themen umfassen aktuelle Fragestellungen aus der Medien- und Internetwirtschaft und reichen von der „Kundenbindung bei Internet-Anbietern“ über „Social Selection: Die Aggregation von Inhalten in sozialen Medien“ bis zu „Ausgestaltung und Einsatzmöglichkeiten des Freemium-Modells“.

Das IBC agiert in drei Themenfeldern, die in Abbildung 1 im Überblick dargestellt sind.

Bereits im Sommer 2011 wurde erstmals eine Gastprofessur des IBC besetzt. Erster Gastprofessor war Prof. Anindya Ghose von der Leonard N. Stern School of Business der New York University. Professor Ghose beschäftigt sich u.a. mit den Forschungsbereichen Electronic- sowie Social Commerce. Im Sommer 2012 forschte Prof. Eric K. Clemons von der Wharton School der University of Pennsylvania am IBC. Im Rahmen des IBC Brown-Bag-Seminars stellte er seine Forschungsergebnisse zu der „Monetarisierung von Online-Angeboten“ vor.

Neben den Forschungsprojekten sollen durch das IBC am Themenfeld der Internetwirtschaft interessierte Studierende gezielt unterstützt und gefördert werden. Primär richtet sich

## Über das Internet Business Cluster (IBC e.V.):

Ziel des IBC e.V. ist es, Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis zu verbinden und Vordenker der Digital-Welt für junge Talente nahbar zu machen. IBC unterstützt Forschungsprojekte zur Beantwortung ausgewählter Fragen der Internetwirtschaft mit praktischer Relevanz, vernetzt Studierende und Absolventen mit der Internetwirtschaft und fördert den Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit zu Kernthemen der Internetwirtschaft. Im April 2011 wurde das Internet Business Cluster als Kooperation zwischen der LMU München und führenden Internet-Anbietern gegründet. Die Gründungspartner sind die Burda Digital GmbH, die TOMORROW FOCUS AG und die ProSiebenSat.1 Digital GmbH, sowie auf Seite der LMU München das Institut für Wirtschaftsinformatik und Neue Medien von Prof. Dr. Thomas Hess und das Institut für Electronic Commerce und Digitale Märkte von Prof. Dr. Martin Spann. Im Mai 2013 wurde das IBC als Verein eingetragen und um zwei Partner erweitert: die Universität Regensburg mit dem Lehrstuhl für Innovations- und Technologiemanagement und die SapienNitro Deutschland GmbH. Weitere detaillierte Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum IBC erhalten Sie unter [www.abc-muenchen.com](http://www.abc-muenchen.com).

dieses Angebot an betriebswirtschaftliche Studiengänge der beteiligten Universitäten, ergänzt um Studierende aus

## Forschung + Lehre

Informatik und Kommunikationswissenschaft mit Nebenfach BWL bzw. Medienwirtschaft. Dazu dienen Projektseminare oder Abschlussarbeiten, die in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Unternehmen durchgeführt werden. Die Studierenden erhalten dadurch die Möglichkeit, Leistungspunkte für ihr Bachelor- oder Masterstudium zu sammeln und dies mit Praxiserfahrung in einem Unternehmen zu kombinieren. So wurden beispielsweise in Zusammenarbeit mit der Burda Digital GmbH ein Bachelor-Projektkurs zum Thema „Entwicklung von Online Content Strategien für unterschiedliche Device-Arten“ und in Kooperation mit der TOMORROW FOCUS AG ein Master-Projektkurs durchgeführt, in dem das Thema „Das optimale Produktportfolio im Online- und Mobile-Premium-Werbemarkt“ von Studierenden bearbeitet wurde.

Das IBC bietet interessierten Studierenden auch die Möglichkeit, sich direkt über passende Praktika oder Jobausschreibungen bei den Unternehmen des IBC zu informieren. Besonders beliebt sind die speziell auf die Bedürfnisse der

Bachelor- und Masterstudenten zugeschnittenen Sommerpraktika bei den beteiligten Unternehmen. Im Rahmen von Gastvorlesungen und Kamingesprächen mit hochrangigen Führungskräften und Rednern aus der nationalen und internationalen Internet-Szene erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Erfahrungsberichte aus erster Hand zu bekommen und aktuelle Themen aktiv zu diskutieren.

Beliebt bei den Studierenden und der Fachöffentlichkeit sind auch die durch das IBC veranstalteten DLD Campus Lectures, welche regelmäßig an der LMU München im Rahmen der DLD (Digital-Life-Design) Konferenz stattfinden. Als Redner für die vergangenen Veranstaltungen konnten Niklas Zennström (u. a. Co-Gründer von Skype) und Peter Thiel (u. a. ehemaliger CEO von PayPal) gewonnen werden. Durch Formate wie die DLD Campus Lectures, aber auch durch die Beteiligung an Fachveranstaltungen (wie z.B. den Münchner Medientagen), soll der Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Öffentlichkeit zu aktuellen Themen der Medien- und Internetwirtschaft durch das IBC aktiv gefördert werden.

## Termine Seminare/Tagungen

### Juli 2013

<b>09.07.2013 – 10.07.2013</b> NÜRNBERG	LOKALFUNKTAGE Bayerische Medien-Servicegesellschaft mbH
--	--

### August 2013

<b>21.08.2013 – 25.08.2013</b> KÖLN	GAMESCOM Koelnmesse GmbH
<b>05.06.2013</b> NÜRNBERG	MEDIENFORUM NRW Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM)
<b>28.06.2013 – 06.07.2013</b> MÜNCHEN	31. FILMFEST MÜNCHEN Internationale Münchner Filmwochen GmbH

### September 2013

<b>06.09.2013 – 11.09.2013</b> BERLIN	INTERNATIONALE FUNKAUSSTELLUNG Messe Berlin GmbH
<b>09.09.2013 – 10.09.2013</b> BERLIN	INTERNATIONALER MEDIENKONGRESS im Rahmen der MEDIENWOCHE@IFA
<b>16.09.2013 – 20.09.2013</b> LEIPZIG	13. FILMKUNSTMESSE LEIPZIG AG Kino Gilde

### Oktober 2013

<b>08.10.2013 – 09.10.2013</b> LEIPZIG	8. FERNSEHMESSE Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (SLM)
<b>09.10.2013 – 13.10.2013</b> FRANKFURT AM MAIN	FRANKFURTER BUCHMESSE Ausstellungs- und Messe GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
<b>16.10.2013 – 18.10.2013</b> MÜNCHEN	27. MEDIENTAGE MÜNCHEN ICM/Messe München